



Die Projektaufgabe für die Ministranten der Merdinger Seelsorgeeinheit lautete:

**„Organisiert ein 72 minütiges Varieté und schafft Platz für das neue Mini-Soccer-Feld im Christophorus Jugendwerk Oberrimsingen“**



**Abbau der Halfpipe**



**Probe Varieté**



**Die Jüngsten**

Vom 08. - 10. Mai engagierten sich 83 Kinder und Jugendliche im Rahmen des 72 - Stundenprojektes des Bundes der katholischen Jugend (BDKJ) für das Christophorus Jugendwerk. Nachdem der Projektauftrag in Merdingen bekannt gegeben wurde, ging es zur Ortsbesichtigung in das Christophorus Jugendwerk nach Oberrimsingen. Die Koordinationsgruppe der Seelsorgeeinheit Merdingen (Oberrimsingen, Niederrimsingen, Ihringen, Wasenweiler, Merdingen) bezog im Gästehaus Quartier, um von dort das Projekt zu steuern. Internet wurde eingerichtet, so dass sich jeder aktuell über den Projektstand informieren konnte.

3 Fachkräfte stellen die Inhalte ihrer Workshops für das Varietéprogramm vor. Dies waren Kunst, Theater und Zirkus. Am Freitag teilten sich die Teilnehmer in die einzelnen Workshops auf und studierten die Programmpunkte für das Varieté ein. Es wurde intensiv geübt und geprobt. Einrad, Keulen und Menschenpyramiden waren zu sehen. Eine Handwerkstruppe demontierte die Halfpipe. Aber damit war es noch nicht getan. Abtransport und Aufbau nach March-Holzhausen musste organisiert werden. Der Bauhof der Gemeinde March kam mit schwerem Gerät und lud die teilweise demontierte Halfpipe mit vereinten Kräften auf.

Die Marcher Projektgruppe, deren Bürgermeister die Anlage ersteigert hatte, nahm die Halfpipe freudig in Empfang und unterstützte den Aufbau der Halfpipe. An der Versteigerungsaktion konnten die Stadt/Gemeinden (Breisach, Oberrimsingen, Niederrimsingen, Wasenweiler, Ihringen, Merdingen, Ehrenkirchen, Bollschweil, Schallstadt und Ebringen) teilnehmen. Der Aufbau zog sich bis weit in die Abendstunden des Samstags. Am Sonntag lud die Projektgruppe zum Varieté in die Tuniberghalle nach Oberrimsingen ein. Ein buntes Programm unterhielt Eltern, Großeltern, Bekannte und Freunde in der voll besetzten Tuniberghalle. Die Landrätin Frau Dorothea Störr-Ritter brachte die hervorragende Leistung der Merdinger

Projektgruppe zum Ausdruck. Der Bürgermeister Herr Rein war von dem abwechslungsreichen Varietéprogramm der Kinder und Jugendlichen beeindruckt.

Der Erlös von Kaffee und Kuchen kommt der Anschaffung eines Straßenfußballfeldes zugute, welches den Jugendlichen im Christophorus Jugendwerk sowie Jugendlichen aus der Gemeinde zur Verfügung steht.

Symbolisch überreichte die Projektgruppe eine Spardose mit 72.- €, sowie einen Fußball an den Gesamtleiter Herr Scheiwe. Nach den Sommerferien findet ein gemeinsames Eröffnungsturnier der Straßenfußballanlage gemeinsam mit den Ministranten statt. Begleitet wurde das Projekt durch das SWR 3 TV Team. Voller Stolz können die Ministranten der Seelsorgeeinheit Merdingen auf ein erfolgreiches 72-Stunden Projekt zurück blicken.

Die Straßenfußballanlage wird aktuell in der Schlosserei bzw. der Schreinerei gefertigt und wird am Samstag den 25. Juli von Jugendlichen, Mitarbeitern des Jugendwerks und Mitarbeitern der Deutschen Bank aufgebaut. Dabei steht Begegnung, Austausch und ein gemeinsames Miteinander im Vordergrund. In gemischten Teams wird die Anlage aufgebaut und soll, nach erfolgreichem Aufbau erprobt werden. Dazu aber in der nächsten Newspaper mehr.

M. Emier